

Im Fremdsprachenunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die sie dazu befähigen, mit Individuen und Gruppen anderer Kulturen respektvoll umzugehen. Damit unterstützt der Fremdsprachenunterricht laut dem Bildungsplan von 2016 „in besonderem Maße die Entwicklung von Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt und trägt zu einem friedlichen Zusammenleben in der Welt bei.“

Aus diesem Grund ist das übergeordnete Ziel des modernen Fremdsprachenunterrichts die Ausbildung der interkulturellen kommunikativen Kompetenz.

Am Markgrafen-Gymnasium wird in den Klassen 6-10 mit dem Lehrwerk „Découvertes Série Jaune“ von Klett gearbeitet. Es werden in Klasse 6 keine Vorkenntnisse in Französisch erwartet. In den Klassenstufen 6-7 werden vier Stunden und in den Stufen 8-10 drei Stunden Französischunterricht in der Woche erteilt.

Die Leistungsmessung findet in Form von mindestens vier Klassenarbeiten pro Schuljahr statt. Die Klassenarbeiten enthalten in der Regel Aufgaben zu einer der Kernkompetenzen (Textproduktion, Leseverstehen, Hörverstehen) sowie zur Grammatik (geschlossene, halboffene und offene Aufgaben). Neben den Klassenarbeiten wird der Lernzuwachs in Form von Leistungskontrollen zu Grammatik und Wortschatz festgestellt.

Prozessbezogene Kompetenzen (Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit)	Schulinterne Vereinbarungen, ergänzende Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständige Organisation des Lernprozesses, insbesondere bei Wortschatzaufbau und -festigung ▪ Die Schülerinnen und Schüler reflektieren beim Spracherwerb die spezifischen Ausprägungen des Französischen (auch im Vergleich zu anderen Sprachen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien zur kontinuierlichen Wortschatzarbeit: Vokabelheft, Vokabelkartei, Lernsoftware, Benutzung von Wörterbüchern, Nutzung von kontextuellen Hilfen (Mimik, Gestik, Bilder, Lernplakate, Mind Maps), Vokabellernspiele (z.B. Vokabelfußball,-bingo, Menschenmemory) ▪ Erkennen von Mechanismen bei der Wortbildung, Strategien zur Bedeutungerschließung (z.B. Wortfamilien, Kontexterschließung unter Einbezug weiterer Fremdsprachen) ▪ Aufgeklärte Einsprachigkeit bereits im Anfangsunterricht ▪ Erlernen verschiedener Formen der kontextabhängigen Kommunikation (z.B. in kleinen Rollenspielen, Interviews)

Inhaltsbezogene Kompetenzen (funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz)	Schulinterne Vereinbarungen, ergänzende Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziokulturelles Orientierungswissen: Alltagskultur und Lebensbedingungen Unterschiede erkennen und benennen (z.B. französisches Schulsystem) ▪ Unsere Nachbarn im Elsass ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz ▪ Hör- / Hörsehverstehen ▪ Leseverstehen: Vertiefendes Üben anhand von diktieren Texten unter Einbezug des erweiterten Textbegriffs ▪ Sprechen: vertiefendes Üben der sprachlichen Bewältigung von einfachen alltäglichen Kommunikationssituationen ▪ Schreiben: vertiefendes Üben des Verfassens von einfachen, alltäglichen Texten und kreativen Texten ▪ Mediation (Sprachmittlung): vertiefendes Üben der Übertragung einfacher vertrauter Inhalte in Mutter- und Zielsprache) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulalltag in Frankreich (Collège Balzac, Paris), Alltag in Familien und mit Freunden (Essgewohnheiten, Hobbies, Haustiere, Einkaufen) <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Unterschiede (Feiertage und Feste) • Hauptstadt Paris • Geographischer Schwerpunkt Aquitaine ▪ Französische Kultur (Musik, Kino , Comic) ▪ Einüben von Höflichkeits-, Begrüßungs- und Verabschiedungsformen in Form kleiner Rollenspiele ▪ Gegenseitige Einflüsse z.B. durch die geographische Nähe, gemeinsame Geschichte und das Leben im Grenzgebiet ▪ Einsatz der begleitenden DVD und CD zum Lehrwerk Arbeit mit kleinen Filmausschnitten, You-Tube-Videos (z.B. Erklärvideos) ▪ In Klasse 6 und 7: Lektüre kurzer Ganzschriften Aufbau und Einüben verschiedener Lesestrategien ▪ Vocabulaire en classe <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung in Paris (mit Hilfe von authentischen Materialien, wie z.B. dem Stadtplan) • Vorbereitung und Durchführung der Informationsveranstaltung der 4. Klassen • Kurzpräsentationen zur individuellen und kreativen Erarbeitung • behandelte Themen • Intensive Ausspracheschulung • Argumentieren • Gedichte, Bildbeschreibung, Tagesablauf ▪ Beispiele: Hinweisschilder, Schulregeln, Broschüren